

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 166 (2000)

Heft: 9

Artikel: Herbstseminar der Liberalen Aktion : Redressement National

Autor: Kistler, Fulcieri S.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-66626>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Herbstseminar der Liberalen Aktion – Redressement National

Führung in Staat, Wirtschaft und Armee in einer sich verändernden Umwelt

Dr. Fulcieri S. Kistler

Jahresthema mit Seminar und Jahresergebnis

Bereits die ordentliche Mitgliederversammlung der Liberalen Aktion – Redressement National in diesem Frühjahr stand im Zeichen des Jahresthemas: Führung in Staat (Behörden und Verwaltung), Wirtschaft (Publikumsgesellschaft und KMU) und Armee. Während des Herbstseminars soll das Thema weiter vertieft und bearbeitet werden.

Zielsetzungen

Wesen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Führung in Staat, Wirtschaft und Armee sollen erarbeitet werden. Daraus abgeleitet werden die wesentlichen Grundsätze formuliert und praxistaugliche Instrumente entwickelt. Diese sollen der Heranbildung, der Auswahl und dem Einsatz von Führungskräften dienen. Das in den verschiedenen Führungsbereichen gewonnene Know-how ist bestmöglich zu nutzen.

Was heisst Führung?

Noch immer heisst «führen»: «Voraussetzungen schaffen und die Massnahmen treffen, um mit den zugeordneten Personen und Organisationseinheiten die vorgegebenen Aufgaben optimal zu erfüllen und die Ziele zeitgerecht zu erreichen».

Gemeinsamkeiten/Unterschiede

Die Ressource Mensch ist nicht unbeschränkt flexibel und mobil; wir haben einen eigenen Willen und eigene Interessen. Führende und Geführte arbeiten auch heute in Kontexten; je flacher die Hierarchien werden, desto grösser sind die Beeinflussungsmöglichkeiten.

Entscheidend für die Wahrnehmung und Interpretation unserer sich verändernden Umwelt sind unsere eigenen, uns zugrundeliegenden Denkmuster. Sie bestimmen beispielsweise mit, ob wir unser Leben als Aufgabe empfinden, im Beruf Kreativität verwirklichen und mit pluralistischen Werten umgehen können.

Tendenzen

- In einem gesellschaftlichen Umfeld, das sich individualisiert und pluralisiert, wo eine Vielfalt von Lebensstilen und Werthaltungen aufeinanderprallen und wo «klare» Mehrheiten «verdächtig» sind;
 - in einer Schweiz, die sich in einem globalen, internationalen Umfeld behaupten will;
 - in einem härteren und selektiveren Wettbewerb;
 - wenn für Kaderleute (Männer und Frauen) die Wahrnehmung öffentlicher Aufgaben und das Milizsystem unattraktiv werden;
- sind wir als Führende und Geführte gefordert u.a. über:
- die Bildung und Erhaltung von Gemeinschaften;
 - den Stellenwert der Loyalität zum Staat, am Arbeitsplatz und in der Armee laut nachzudenken und voneinander zu lernen.

Konsequenzen

Die wirtschaftliche, gesellschaftliche und kulturelle Modernisierung der Schweiz ist ein Prozess. Dieser soll nicht auf Kosten von Mitverantwortung für Staat, Gesellschaft und damit auch in der Wirtschaft und in der Armee gelebt und erlebt werden.

Mitmachen heisst: Input geben, weiterhin voneinander lernen, für den eigenen Führungsalltag Anregungen gewinnen.

«Dienen an der Gemeinschaft» ist Tatsache und Aufgabe. Das gemeinsame Arbeiten an der Analyse der Gemeinsamkeiten

und unverzichtbaren Unterschiede, der Miteinbezug der Tendenzen und vor allem das Herauskrystallisieren der Konsequenzen für Personalpolitik und Personalmanagement heisst: «Voneinander lernen» zum Wohl der Gemeinschaft und zur Stärkung der Identität der Schweiz.

Arbeitsweise

- Wir arbeiten zielgerichtet grundsätzlich in gemischten Gruppen.
- Im Plenum führen wir in die Module des Führungsablaufs ein, besprechen die Ergebnisse und ziehen daraus Schlussfolgerungen der Gruppenarbeit.

Zielpublikum

Das Seminar richtet sich an interessierte Führungs- und Nachwuchskräfte in Staat (Behörden, Verwaltung, Staatsbetriebe in Bund, Kantonen und Gemeinden), Privatwirtschaft (Publikumsgesellschaften und KMU) und Armee sowie Studenten höherer Semester.

Publikation der Ergebnisse

Es ist vorgesehen, erste Ergebnisse der Arbeiten im Rahmen einer Vorabendveranstaltung im November 2000 bekannt zu geben. Das Gesamtergebnis der Arbeiten wird voraussichtlich im Frühjahr 2001 publiziert.

Anmeldung und Information

Info@liberale-aktion.ch oder
Telefon 01 353 22 40, Fax 01 363 29 50. ■



Fulcieri S. Kistler, Dr.,
Präsident SOG
1991–1994,
Ex-Kdt Rgt fant mont 30,
Barbengo.

Unsere gestickten
TAZ-Abzeichen
erfüllen die höchsten
Erwartungen

Atelier Zündt

am Schilfgraben 1
9423 Altenrhein
Telefon 071/ 855 40 40
Fax 071/ 855 40 24
www.zundt.ch

Unser Beitrag zum Korpsgeist

